

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

31. März 1933 • Nr. 13
IX. Jahrgang + Erscheint freitags

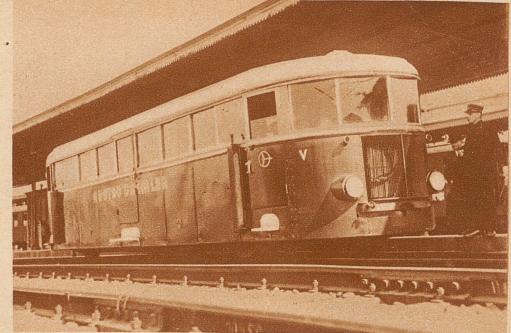
Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Begeisterung!

Der Tag der Reichstagsöffnung in Potsdam brachte ungeheure Menschenmengen in die sonst so stille Stadt vor Berlin. Zeitweise war jeder Verkehr unmöglich. Das starke Polizeiaufgebot konnte mit Mühe die Menge in den vorgeschriebenen Schranken halten. Die politische Erregung, die Menge Soldaten, die Versammlung so vieler politischer Persönlichkeiten und Heerführer des alten Heeres, die unbestimmten großen Hoffnungen auf den Anbruch einer bessern Zeit berauschten die Massen.



Schiennenauto auf der Probefahrt. Auf der Linie Zürich-Affoltern-Zug unternahmen am 25. März ein Schnelltriebwagen der Austro-Daimler-Werke Vorführungsfahrten, an welchen Vertreter der Behörden, der Industrie und der Presse teilnahmen. Die Probefahrten ergaben ein ganz gutes Resultat. Die erreichte Höchstgeschwindigkeit belief sich auf 120 Stundenkilometer. Der Betriebsstoff des 80 PS 6-Zylindermotors beträgt 35 Liter pro 100 Kilometer. Der Schnelltriebwagen auf dem Bahnhof Zug

Aufnahme Egli



Abenteuer im Berninagebiet. Am 17. März unternahmen drei Skitouristen – zwei Damen und ein Herr – führerlos eine Tour auf den Piz Bernina. Dabei wurden sie vom Sturm und schwerem Schneefall überrascht und waren zwei Tage vermisst. Die abgesandte Rettungskolonne aus Pontresina fand die Skifahrer in total erschöpftem Zustand in der Marco-Rosa-Hütte und brachte sie mit großer Mühe unter ständiger Lawinengefahr zu Tal. Bild (oben): Zwei von den vermissten und wieder aufgefundenen Touristen: der Sportdeut. Hellmuth Birkenstock und Frl. Irmgard Berthold bei ihrer Ankunft in Pontresina

Aufnahme Schocher



Dr. Robert Lang
von 1882 bis 1932 als Alphilologe an der Schaffhauser Kantonschule tätig, starb 75 Jahre alt. Durch eine große Zahl von Publikationen historischen Charakters hat er sich einen Namen über die Grenzen seines Kantons hinaus geschaffen

Alexander Baltis
von 1891 bis 1912 Gerichtspräsident von Aadorf, seit 1914 schweizerischer Konsul in Abo (Finnland), starb 64-jährig. Nach dem Zusammenbruch in Rußland hat er sich große Verdienste um die Heimsschaffung der Russlandschweizer erworben

Dr. H. Müri
1891 bis 1912 Gerichtspräsident von Zofingen, 1896 bis 1912 aargauischer Vertreter im Nationalrat, seit 1912 Mitglied des Bundesgerichtes, das er 1931/32 präsidierte, tritt von seinem Amt zurück

Schweiz. Rad-Querfeldein-Meisterschaft in Zürich.

Eine der gefährlichsten Kampfphasen: die Abfahrt durch eine Schneise bei der Fohlenweid. Erstaunlich, wie die Fahrer diese Hindernisse meisterten. Aus dem Rennen, dem an die 20 000 Zuschauer bewohnten, ging E. Blattmann als Schweizer Meister hervor

Aufnahme Schmid